

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -  Dezernat VI                      Amt 61	<b>Drucksache</b> <b>DS0696/03</b>	<b>Datum</b> 08.10.2003
---	---------------------------------------	----------------------------

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Ö	N	Beschlussvorschlag		
				angenommen	abgelehnt	geändert
Der Oberbürgermeister	18.11.2003		X	X		
Ausschuss f. Stadtentw., Bau und Verkehr	20.11.2003	X				
Finanz- und Grundstücksausschuss	03.12.2003	X				

<b>beschließendes Gremium</b> Stadtrat	08.01.2004	X		X		X
---	------------	---	--	---	--	---

<b>beteiligte Ämter</b> 23, 66, FB02, KGM, MSB, FBM, Kinderbeauftragte/r	Beteiligung des RPA KFP	Ja	Nein
			[X]
			[X]

**Kurztitel:**

**Förderprogramm Stadtumbau Ost zur Gewährung von Zuwendungen zur Aufwertung von Stadtteilen / Stadtquartieren und zum Abriss / Rückbau dauerhaft leerstehender Wohnungen in nach Stadtentwicklungskonzept umzustrukturierenden Stadtteilen / Stadtquartieren mit vorrangiger Priorität  
Antragstellung Programmjahr 2004**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt den zur Förderung beantragten Förderrahmen der genannten Fördergebiete **zum Abriss / Rückbau dauerhaft leerstehender Wohnbausubstanz** im Rahmen des Förderprogramms Stadtumbau Ost, Programmjahr 2004.
2. Der Stadtrat beschließt die beantragten und im Anhang aufgeführten, nach Priorität geordneten Maßnahmen **zur städtebaulichen Aufwertung** im Rahmen des Förderprogrammes Stadtumbau Ost, Programmjahr 2004.  
Die Maßnahmen sind nach Bekanntgabe der tatsächlichen Bewilligungen mit der niedrigsten Priorität beginnend jeweils in den Fördergebieten zu reduzieren. Sofern das im Haushalt vorgesehene Drittel der Eigenfinanzierung der Stadt wegen dieser Reduzierung nicht in Anspruch genommen wird, kann dieser Betrag für die zusätzliche Finanzierung weiterer Abriss- und Rückbaumaßnahmen eingesetzt werden.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
<b>X</b>		<b>2004</b>	<b>JA</b>	<b>X</b>	<b>NEIN</b>	

<b>Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen</b> (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgekosten ab Jahr	<b>Finanzierung</b> Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	<b>Jahr der Kassenwirksamkeit</b>
	keine <input checked="" type="checkbox"/>	Euro 2.333.700	Euro 23.388.540	2004 - 2008

EM Eigentümer: 17.167.642

Haushalt		Verpflichtungs- ermächtigung		Finanzplan / Invest. Programm	
veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>
davon Verwaltungshaushalt im Jahr mit Euro	davon Vermögenshaushalt im Jahr mit Euro	Jahr	Euro	Jahr	Euro
Haushaltsstellen	Haushaltsstellen				
	Prioritäten-Nr.:				

<b>federführendes Amt</b>	Sachbearbeiter Christiane Mai, Kathrin Jäger, Tel.: 540 5326	Unterschrift AL Dr. Eckhart Peters
---------------------------	--	---------------------------------------

<b>Verantwortlicher Beigeordneter</b>	Unterschrift	Werner Kaleschky
---------------------------------------	--------------	------------------

Fin. Ausw. siehe Anlage

**Anlage zu: Finanzielle Auswirkungen**

HH-stelle	HH-Plan 2004 (Entwurf)		Verpfl.-ermächtig. 04-07 (Entwurf)			Invest-programm	
Maßnahmebezeichnung	veranschlagt	Antr.PJ 2004	Jahr	veranschlagt	Antr.PJ 2004	Jahr	v
		darunter			darunter		
(Angaben in EUR)							
2.61501.987000.8-28							
(Aufwertung)							
	5.309.800	1.716.600	2005	4.287.200	1.633.000	2005	
			2006	3.239.900	0	2006	

			2007	760.200	0	2007
Jahr 2008						2008
2.61501.987000.8-29 (Rückbau)						
	4.496.200	8.196.700	2005	1.663.000	1.663.000	2005
			2006	1.663.000	1.663.000	2006
			2007	3.162.900	2.043.600	2007
Jahr 2008						2008

## Begründung

### Zu 1. Abriss / Rückbau dauerhaft leerstehender Wohnbausubstanz

Um die städtebaulichen Missstände in Folge des strukturellen Wohnungsleerstands in den ost-deutschen Bundesländern zu beseitigen, haben die Bundesregierung und die Länder im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung Städtebauförderung für die Jahre 2002 bis 2013 das Programm Stadtumbau Ost beschlossen. Das Förderprogramm verfolgt zum einen das Ziel, den strukturellen Wohnraumüberhang durch die finanzielle Förderung von Abriss- und Rückbaumaßnahmen zu reduzieren, zum anderen parallel das Wohnumfeld in den betroffenen Stadtquartieren aufzuwerten. Die Fördermodalitäten hat das Land Sachsen-Anhalt in entsprechenden Richtlinien festgelegt. Die Richtlinie für das Programmjahr 2003 und 2004 wurde Ende August rückwirkend zum 1. Juli 2003 in Kraft gesetzt.

Die bereitgestellten Fördermittel des Bundes und des Landes Sachsen-Anhalt werden auf der Basis des Stadtumbaukonzeptes der Landeshauptstadt Magdeburg (Stadtrats-Beschluss Nr. 1643-46(III)02 vom 07.02.2002) und dessen Fortschreibung (Stadtrats-Beschluss Nr. 2381-66(III)03 vom 08.05.2003) eingesetzt. Für Abriss / Rückbau werden die Maßnahmen ausschließlich aus Bundes- und Landesmitteln je zur Hälfte finanziert.

Für das Programmjahr 2004 (Haushaltjahre 2004 - 2008) wurden im Bereich des Wohnungsabrisses / -rückbaus 85 Anträge auf Förderung mit einem Gesamtfördervolumen von ca. 20 Mio. EUR daraufhin geprüft, ob sie den Grundsätzen des Stadtumbaukonzeptes entsprechen und anschließend zur Bewilligung der Fördermittel an das Regierungspräsidium weitergeleitet.

Im Förderprogramm Stadtumbau Ost - Wohnungsrückbau wird damit im Programmjahr 2004 eine Förderung von insgesamt 5.444 Wohneinheiten mit einem Umfang von 312.019 m<sup>2</sup> Wohnfläche beantragt.

Die geplanten Rückbau- und Abrissvorhaben verteilen sich auf insgesamt fünf Fördergebiete und fünf Einzelmaßnahmen:

<u>Stadtteil</u>	Anzahl der Wohnungen	Wohnfläche in m <sup>2</sup>	Gesamtkosten	Fördermittel (Bund/Land)
Neu Olvenstedt	3.570	205.331	20.732.788	12.319.860
Neustädter Feld	522	29.199	4.417.018	1.751.940

Altstadt	225	15.512	1.425.000	930.720
<b>Nord</b>	304	17.235	2.158.214	1.034.100
<b>Neustadt</b>	496	26.699	2.419.721	1.601.940
<b>Einzelmaßnahmen</b>				
Reform	130	7.303	675.328	438.180
Leipziger Straße	126	6.895	675.919	413.700
Alt Olvenstedt	7	333	75.020	19.980
Hopfengarten	24	1.016	70.000	60.960
Rothensee	40	2.496	194.240	149.760
<b>Summe</b>	<b>5.444</b>	<b>312.019</b>	<b>31.843.248</b>	<b>18.721.140</b>

Der Schwerpunkt des Programmjahres 2003 liegt im Stadtteil Neu Olvenstedt (66%). Dort wird in den Randbereichen beginnend „modellhaft“ großflächiger Abriss und Rückbau vorbereitet und durchgeführt.

Die Ursache für die verhältnismäßig umfangreiche Beantragung steht im Zusammenhang mit einer niedrigen Bewilligungsrate in den beiden vorhergehenden Programmjahren 2002 und 2003. Die dazu bereits vorbereiteten – aber aufgrund mangelnder Finanzen nicht beschiedenen – Einzelmaßnahmen sind zu einem hohen Anteil in das Programmjahr 2004 aufgenommen worden. Ziel ist es, der Landesregierung diesen realistischen Bedarf zu signalisieren und damit aufzuzeigen, dass die verbleibenden Probleme nicht allein durch den Eigenmitteleinsatz der Wohnungseigentümer zu lösen sind.

## Zu 2. Städtebauliche Aufwertung

Im Bereich der städtebaulichen Aufwertung wird im Programmjahr 2004 (Haushaltsjahre 2004 - 2008) die Förderung von sechs Fördergebieten (Altstadt, Neu Olvenstedt, Neustädter Feld, Nord und Südost) mit einem Bundes- / Landesmittelvolumen von 4,667 Mio. EUR beantragt. Der kommunale Eigenanteil in Höhe von einem Drittel beträgt 2,333 Mio. EUR, die Mittel sind in den Entwurf zur Haushaltsplanung 2004 - 2007 eingeordnet. Das Gesamtvolumen im Programmjahr 2004 würde somit 7,001 Mio. EUR betragen.

Förderschwerpunkte sind mit ca. 40 % der eingesetzten Mittel das Fördergebiet Altstadt und die Fördergebiete Neu Olvenstedt und Südost mit jeweils ca. 21 %. Die Verteilung der Mittel auf die Stadtgebiete entspricht dem im Stadtumbaukonzept festgelegten Grundsatz der Entwicklung der Stadt von innen nach außen, nach dem im Rahmen der Aufwertung neben der Altstadt vor allem die Fördergebiete des ersten Ringes und die Kernbereich des zweiten Rings gefördert und damit gefestigt werden sollen.

Im **Anhang I** befindet sich die Liste der Maßnahmen, die im Rahmen des Förderprogramms Stadtumbau Ost - Aufwertung im Programmjahr 2004 beantragt werden. Bei der Auflistung der Einzelmaßnahmen entspricht die Reihenfolge der Priorität.

Folgekosten fallen nicht an.

Im Falle ausbleibender Landesmittel für diese Maßnahmen werden die freiwerdenden kommunalen Eigenmittel als Komplementärmittel für **zusätzliche** Abriss- / Rückbaumaßnahmen im Wohnungsbereich eingesetzt. Sollen die Mittel anderweitig eingesetzt werden, ist eine Abstimmung mit den Fachämtern notwendig. Diese Mittel sollen mit besonderem Schwerpunkt bei o.g. Maß-

nahmen eingesetzt werden, wo eine Beteiligung des Eigentümers von mindestens 50% vorliegt. Damit soll ein Anreiz gegenüber den Wohnungseigentümern geschaffen werden, sich mit Rückbau- und Abrissmaßnahmen zügiger und stärker am Stadtumbau zu beteiligen. Diese Umschichtung erfolgt unmittelbar nach Bekanntgabe des Orientierungsrahmens für die Fördermittelhöhe durch das Regierungspräsidium Magdeburg im Zuge einer Fortschreibung der Fördermittelanträge. Dadurch können in späteren Jahren vorgesehene Abriss- / Rückbaumaßnahmen zeitlich vorgezogen werden.

In diesem Zusammenhang (Einsatz freiwerdender kommunaler Mittel) muss ggf. eine haushalts-technische Klärung erfolgen.

## Anhang I

### Förderprogramm Stadtumbau Ost – Abriss/ Rückbau von dauerhaft leerstehenden Wohnungen und städtebauliche Aufwertung von Stadtteilen/ Stadtquartieren Programmjahr 2004

#### Maßnahmen der städtebaulichen Aufwertung (alle Angaben in EUR)

##### Altstadt

Nr.	Maßnahme Träger	Gesamtkosten	Fördermittelanteil Kommune	Fördermittel Bund/ Land	Durchführungszeitraum	zusätzliche Folgekosten /Jahr	Beschreibung
1	<b>Stadtumbaubeauftragter</b> <i>Landeshauptstadt Magdeburg, Amt 61</i>	120.000	40.000	80.000	2004-2008	-	Der Stadtumbaumaßnahmen im Stadtumbau Ost.
2	<b>Vorbereitung / Planung / Öffentlichkeitsarbeit</b> <i>Landeshauptstadt Magdeburg, Amt 61</i>	84.000	28.000	56.000	2004-2008	-	Das Stadtteilentwicklungskonzept wird jährlich fortgeschrieben. Die Öffentlichkeitsarbeit wird jährlich fortgesetzt. Die Öffentlichkeitsarbeit wird im Stadtteilentwicklungskonzept im Stadtteilentwicklungskonzept.
3	<b>Kaserne Mark<sup>1</sup></b> Sicherung, Planung und Sanierung 1. Bauabschnitt, Hohefortestraße 1/2 <i>Landeshauptstadt Magdeburg, BG IV, Amt 23 und Amt 65</i>	210.000	70.000	140.000	2004-2005	-	Die Kaserne Mark soll als Wohnfläche für das Stadtteilentwicklungskonzept. Eine Nutzung als Wohnfläche, in der eine Fortführung der Maßnahmen am G. Umnutzung sowie Bauabschnitt du
4	<b>Kinder- u. Freizeitfläche Hegelstraße</b> Aufwertung 2. Teilleistung <i>MSB</i>	150.000	50.000	100.000	2005-2006	-	Im Rahmen der Stadtteilentwicklungskonzepten auf dieser Fläche werden Maßnahmen vorgesehen.

5	<b>Parkpalette</b> Große Steinernetischstraße Umbau Kinderkrippengebäude zum Büro- /Technikgebäude <i>PGM</i>	247.059	70.000	140.000	2004	-	In der nördliche Dafür soll im Be eine Parkpalette Kindergartens s Sanierung bzw. um die verwalту tung der Parkpa
6	<b>Parkpalette</b> Große Steinernetischstraße Neubau Parkpalette <i>PGM</i>	1.980.000	330.000	660.000	2004-2006	-	Danach erfolgt t
7	<b>Regierungsstraße 19-23</b> Neubau eines Wohn- und Geschäfts- hauses <i>WBG Stadtfeld</i>	1.616.250	215.500	413.000	2006	-	Der Bereich um der Gestaltungs te auf. Aufgrund aufgrund der G dieses bisher u tung. Das Stad mit den fachlic durch verschied tung und dami dieser Maßnah Geschäftshaus durch die Wo Stadtfeld eG.
8	<b>Versorgungsnetz Gebiet Altstadt</b> Redimensionierungsmaßnahmen <i>SWM</i>	38.100	6.350	12.700	2005	-	Redimensionier netzen der Stä Rückbaumaßna
9	<b>Grünanlage Neustädter Straße</b> Aufwertung <i>MSB</i>	150.000	50.000	100.000	2004-2005	-	Die Grünanlage Neustädter Stra nenkapelle bis ven Umfeldes v Zur Aufwertung Sanierung der Neubepflanzung Abdeckungen, ken und Papierk
10	<b>Universitätsplatz</b> Freiraumgestaltung - Ausstattung <i>Amt 61</i>	115.800	38.600	77.200	2005-2006	-	Im Zusammenh lung des Unive Universitätsplat kehrsführung s deutungsvollen hohen Aufentha der Freiraumpla vorplatz Konze menhang mit d tung, sowie für der gestalterisc städtebaulichen
11	<b>Universitätsplatz</b> Kunst im öffentlichen Raum Objekt Vierte Dimension ( I. – II. Abschnitt) <i>Amt 41</i>	120.000	40.000	80.000	2004-2006	-	Das Kunstkonze re Maßnahmen Bauwerke wie werden. Darübe Punkte hervorg
<b>Gesamtbetrag:</b>		<b>4.831.209</b>	<b>938.450</b>	<b>1.876.900</b>			

<sup>1</sup> Es ist beabsichtigt, das Grundstück für die zukünftige Nutzung durch den Verein Kulturszene e. V. in das Eigentum einer Stiftung einer GmbH o.ä. zu übertragen. Falls die Übertragung nicht zustande

kommen sollte, betragen die Folgekosten für die gesamte Anlage nach einer Schätzung des Liegenschaftsamtes durchschnittlich 220.000 EUR/ Jahr. Die oben genannte Maßnahme ist jedoch nur ein einzelner Bauabschnitt innerhalb der gesamten Anlage, zu dem die Folgekosten nicht getrennt dargestellt werden können.

## Neu Olvenstedt

Nr.	Maßnahme Träger	Gesamt- Kosten	Fördermit- telanteil Kommune	Fördermittel Bund/ Land	Durchfüh- rungs- zeitraum	zusätzliche Folgekosten /Jahr	Beschreibung
1	<b>Geschäftsunterlagerungen Rennebogen 38-39</b> Abriss WOBAU	6.300	1.050	2.100	2004	-	Im Wohnobjekt Erdgeschoss und 1. Obergeschoss, die vom Eigentümer gewerblich genutzt. Für das Wohnprogrammjahr 2004 berücksichtigt werden. Im Rahmen des Abriss der Gebäude.
2	<b>Geschäftsunterlagerungen Rennebogen 40-50</b> Abriss WOBAU	23.100	3.850	7.700	2004	-	Im Wohnobjekt Erdgeschoss und 1. Obergeschoss, die vom Eigentümer gewerblich genutzt. Für das Wohnprogrammjahr 2004 berücksichtigt werden. Im Rahmen des Abriss der Gebäude.
3	<b>Geschäftsunterlagerungen Rennebogen 80-99</b> Abriss WOBAU	21.900	3.650	7.300	2004	-	Im Wohnobjekt Erdgeschoss und 1. Obergeschoss, die vom Eigentümer gewerblich genutzt. Für das Wohnprogrammjahr 2004 berücksichtigt werden. Im Rahmen des Abriss der Gebäude.
4	<b>Geschäftsunterlagerungen Rennebogen 140-161</b> Abriss WOBAU	22.200	3.700	7.400	2004	-	Im Wohnobjekt Erdgeschoss und 1. Obergeschoss, die vom Eigentümer gewerblich genutzt. Für das Wohnprogrammjahr 2004 berücksichtigt werden. Im Rahmen des Abriss der Gebäude.
5*1	<b>Kindereinrichtung Rennebogen 88-89</b> Abriss WOBAU	10.800	1.800	3.600	2004	-	Im Wohnobjekt Erdgeschoss und 1. Obergeschoss, die vom Eigentümer gewerblich genutzt. Für das Wohnprogrammjahr 2004 berücksichtigt werden. Im Rahmen des Abriss der Gebäude zukünftig aber beantragt.
6*1	<b>Kindereinrichtung Rennebogen 138-139</b> Abriss WOBAU	8.700	1.450	2.900	2004	-	Im Wohnobjekt Erdgeschoss und 1. Obergeschoss, die vom Eigentümer gewerblich genutzt. Für das Wohnprogrammjahr 2004 berücksichtigt werden. Im Rahmen des Abriss der Gebäude zukünftig aber beantragt.

7	<b>Stadtumbaubeauftragter</b> <i>Landeshauptstadt Magdeburg, Amt 61</i>	120.000	40.000	80.000	2004-2006	-	Aufgrund der z Abriss und Auf wird die Arbeit wendig erachtet Der Stadtumba ten, in dem er A aktualisiert und rung und Abrech
8	<b>Vorbereitung / Planung / Öffentlich- keitsarbeit</b> <i>Landeshauptstadt Magdeburg, Amt 61</i>	15.000	5.000	10.000	2004-2006	-	Aufgrund des Neu Olvenstedt tet werden müs für Quartiere un Die Bewohner ständen über o dien informiert v
9	<b>Versorgungsnetz</b> <b>Einzelmaßnahmen im Gebiet</b> Redimensionierungsmaßnahmen <i>SWM</i>	150.000	25.000	50.000	2005-2006	-	Aufgrund des A biet wird es not struktur dem v passen.
10	<b>Versorgungsnetz</b> <b>Gebiet „Rennebogen“</b> Redimensionierungsmaßnahmen <i>SWM</i>	884.100	147.350	294.700	2005-2006	-	Aufgrund des f nebogen wird e Infrastruktur gru sionieren.
11	<b>St.-Josef-Straße 32-37</b> Sanierung und Modernisierung WOBAU	2.148.375	286.450	572.900	2005-2006	-	Das Wohnobje Hauptfußgänge den Rückbau v Stadtumbau Os nierung und M gen. In den Hau jetzt 6 Wohnun halten bleiben hergerichtet we
<b>Gesamtbetrag:</b>		<b>3.410.475</b>	<b>519.300</b>	<b>1.038.600</b>			

\*1 Eine Aufgabe der Standorte ist im Rahmen der mittelfristigen Infrastrukturplanung berücksichtigt. Eine mögliche Rückforderung von Landesmitteln wird zur Zeit zwischen der Kommune und dem Land geklärt.

### Neustädter Feld

Nr.	Maßnahme Träger	Gesamt- Kosten	Fördermit- telanteil Kommune	Fördermittel Bund/ Land	Durchfüh- rungs- zeitraum	Zusätzliche Folgekosten /Jahr	Beschreibung
1	<b>Stadtumbaubeauftragter</b> <i>Landeshauptstadt Magdeburg, Amt 61</i>	75.000	25.000	50.000	2004-2007	-	Stadtumbaubea Antragstellung, Begleitung inne
2	<b>Versorgungsnetz</b> <b>Einzelmaßnahmen im Gebiet</b> Redimensionierungsmaßnahmen <i>SWM</i>	300.000	50.000	100.000	2005-2006	-	Redimensionier Magdeburg (SV Neustädter Fel durchmesser b zu erfüllen. Die der Wohnraum Leitungen notw

3	<b>Abwasserpumpwerk Thietmarstraße</b> Erneuerung SAM	105.000	35.000	70.000	2004-2005	-	Erneuerung Abwässerischer Abwasserpumpwerk durch reduziertes Pumpwerk angepasst werden.
<b>Gesamtbetrag:</b>		<b>480.000</b>	<b>110.000</b>	<b>220.000</b>			

### Nord

Nr.	Maßnahme Träger	Gesamt- Kosten	Fördermit- telanteil Kommune	Fördermittel Bund/ Land	Durchfüh- rungs- zeitraum	Zusätzliche Folgekosten /Jahr	Beschreibung
1	<b>Stadtumbaubeauftragter</b> <i>Landeshauptstadt Magdeburg, Amt 61</i>	90.000	30.000	60.000	2004-2008	-	Der Stadtumbaureit, Koordinieren im Stadtteil
2	<b>Vorbereitung / Planung / Öffentlich- keitsarbeit</b> <i>Landeshauptstadt Magdeburg, Amt 61</i>	9.000	3.000	6.000	2005	-	Fortschreibung Fördergebiet Mlungskonzeptes Die Planungs- u licheitsarbeit s zess im Stadtteil
3	<b>Bürogebäude Johannes - R. -Becher-Straße 56</b> Abriss TLG	58.200	9.700	19.400	2004	-	Abriss des Büroße 56 und ans als nichtöffentlic
4* <sup>1</sup>	<b>Kindertageseinrichtung Bördebogen</b> Bördebogen KGM	660.000	220.000	440.000	2004-2006	-	Umbau und Sa des 1. Bauabs
5* <sup>1</sup>	<b>Tageseinrichtung Viktor-Jara-Straße</b> Abriss KGM	150.000	50.000	150.000	2008	-	Abriss des Kita-Maßnahme zur U.a. Ist diese M und sozial verträ Infrastruktur der
<b>Gesamtbetrag:</b>		<b>967.200</b>	<b>312.700</b>	<b>625.400</b>			

\*<sup>1</sup> Die Maßnahme wird bedarfsabhängig in 2008 und in Abhängigkeit der vollständigen Sanierung der Tageseinrichtung am Standort Bördebogen durchgeführt.

### Südost

Nr.	Maßnahme Träger	Gesamt- Kosten	Fördermit- telanteil Kommune	Fördermittel Bund/ Land	Durchfüh- rungs- zeitraum	zusätzliche Folgekosten /Jahr	Beschreibung
1	<b>Stadtumbaubeauftragter</b> <i>Landeshauptstadt Magdeburg, Amt 61</i>	150.000	50.000	100.000	2004-2008	-	Der Stadtumbaureit, Koordinieren im Stadtteil
2	<b>Vorbereitung / Planung / Öffentlich- keitsarbeit</b> <i>Landeshauptstadt Magdeburg, Amt 61</i>	30.000	10.000	20.000	2004-2006	-	Fortschreibung Fördergebiet S lungskonzeptes leben, Salbke, dinierungsleistu wendig um den setzen.

3	<b>Sportkomplex Tonschacht</b> Planung Gesamtanlage; Sanierung Kleinfeld – Allwetterplatz <i>KGM</i>	200.100	66.700	133.400	2004	-	Die Sportanlage reichsten Magde sich durch ihre auf 2 Ebenen. dürftig. Hierfür Überplanung de
4	<b>Grundschule Salbke</b> Sanierung, 1. Bauabschnitt <i>KGM</i>	845.100	281.700	563.400	2004-2007	-	Die Grundschu stand und soll s wieder genutzt v
5	<b>Kapelle Westerhüser Friedhof</b> Sanierung <i>Friedhofs- und Bestattungsbetrieb MD</i>	54.900	18.300	36.600	2004-2005	-	Sanierung der zum Zwecke de sener Art und W
6	<b>Grünanlage Elbweg</b> Sanierung und Aufwertung <i>MSB</i>	60.000	20.000	40.000	2004	-	In der Grünanla geverbindungen Flächen zusam
7	<b>Radweg Alt Salbke, Westseite</b> Erweiterung <i>Landeshauptstadt Magdeburg, Amt 66</i>	17.100	5.700	11.400	2004	-	Zwischen Fried gemäß Radweg einschließlich G werden.
8	<b>Wartehalle Alt Salbke 59</b> Umsetzung <i>Landeshauptstadt Magdeburg, Amt 66</i>	2.550	850	1.700	2004	-	Eine Umsetzun Salbke 59“ ist vorhandenen Fu
<b>Gesamtbetrag:</b>		<b>1.359.750</b>	<b>453.250</b>	<b>906.500</b>			

<b>Summe der Maßnahmen im Pro- grammjahr 2004</b>	<b>11.048.634*</b>	<b>2.333.700</b>	<b>4.667.400</b>
---	--------------------	------------------	------------------

\* In den Gesamtkosten der Maßnahmen sind Eigenanteile der privaten Antragsteller enthalten.